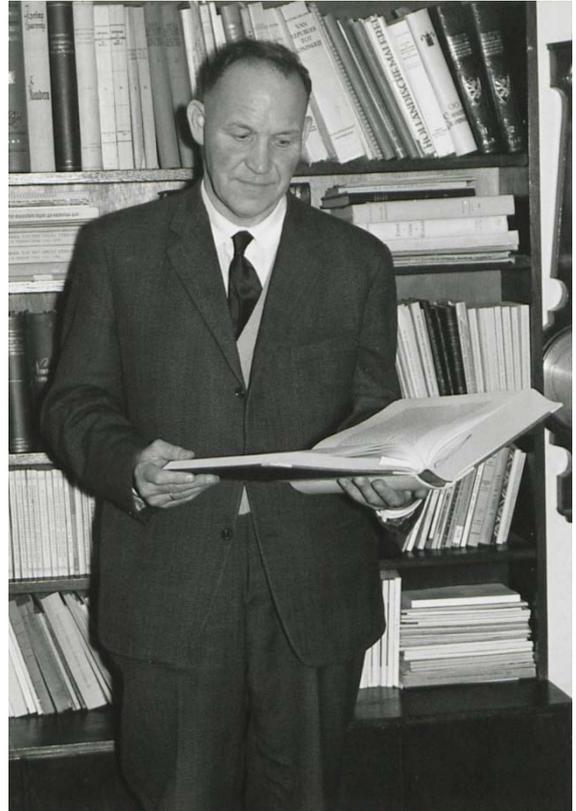


Ehrung für den scheidenden Direktor des Provinzialinstitutes für westfälische Landes- und Volkskunde, Professor Franz Petri

Am 12. Dezember 1961 wurde in einer Feierstunde im Landeshaus Prof. Franz Petri, der auf den Lehrstuhl für rheinische Geschichte an der Universität Bonn berufen worden war, als Direktor des Provinzialinstitutes für westfälische Landes- und Volkskunde verabschiedet. Landesdirektor Dr. Köchling sprach im Zusammenhang mit der zehnjährigen Leitungstätigkeit des am 22. Februar 1903 in Wolfenbüttel geborenen Petri von einem Meilenstein in der Geschichte des Instituts und würdigte die Verdienste Petris. Besonders hob er die Publikationsreihe „Westfälische Forschungen“, das Werk „Der Raum Westfalen“, die Herausbildung des guten Verhältnisses des LWL zur Wilhelms-Universität Münster, die positive Entwicklung des Tags der westfälischen Geschichte sowie grundsätzlich das wissenschaftliche Wirken Petris für das Westfalenland hervor.



Quelle: Archiv LWL, Best. 115 Nr. 182 sowie Best. 914 (Foto).